

H 281.

7. u. 9290

Zu dem
3. Bogen.
18. v. 8. 1845.

Pesth. d. 26. Mai 1845.

Herrn Johann

Zufolge Ihres vorerwähnten Auftrags an Zinsfuß
und Maler, Arbeiten für Ihr grafisches Blatt anzufertigen,
nehme ich mir, Herrn Messingbauer den Herrn, wie ich
glaube, nicht ungeschickter Ritzern zur Aufsicht mitzutheilen.

Wollten dinstellen Ihnen Einfall finden, so würde ich
Sie mit Franzmeyer Johann Gebauer's überlassen, sobald
mir aus über die Honorarbedingungen gütlichst zu helfen, was
wohl bei mir eine billigen Aufpreis (z. B. 6 fl. C. M. pro Stück)
nicht ohne sollen dürfen. Obgleich dinstellen Sie billigen
den Ritzern (z. B. Juan mit Don Carlos, Hamlet & Faust)
sich ich mir auf eine Probe vorzubereiten zu ver-
sprechen würde, daumen zugestimmt, Sie ich, finden
Sie überprüfenden Einfall, ebenfalls zu überlassen
braucht werden.

Ihre diesfälligen Willensmeinung ersuchen,
in Güte nachzugehen, und zu demselben Zeitpunkt

Herrn Messingbauer

angegebenen
L. Heidenberg.

Hochstraße N. 222 bei
Frau v. Ritter in Pesth.





